

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Herr Stadtbaurat Stojan	26.06.2003	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Zwischenbericht zum Masterplan Emscher Landschaftspark 2010
hier: Vortrag von Herrn Schwarze-Rodrian von der Projekt Ruhr GmbH**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der Emscher Landschaftspark war eines der wichtigen Projekte der Internationalen Bauausstellung der 90er Jahre im Ruhrgebiet zur Begleitung des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Der Aufbau einer neuen Kulturlandschaft wird als Generationsaufgabe verstanden. Einerseits soll das Begonnene weiter entwickelt werden und andererseits soll neuen Herausforderungen entsprochen werden, wie dem zentralen Ost-West-Grünzug um die renaturierte Emscher. Um das Parkkonzept immer wieder aufs neue in die politischen Diskussionen auf allen Ebenen zu verankern, wurde der Masterplan Emscher Landschaftspark 2010 begonnen.

Der Masterplan Emscher Landschaftspark 2010 überprüft die Aktualität und entwickelt die Perspektiven, die politischen und sachlichen Handlungsbedarfe des Parkkonzepts für die zweite Dekade des Parkaufbaus. Der Masterplan benennt die Kernthemen und Aufgaben, den räumlichen Geltungsbereich, die Leitbilder, die strategischen Entwicklungsfelder, die Schwerpunktprojekte, die Parkinfrastruktur und die erforderlichen Investitions- und Unterhaltungskosten des Parks.

Der Masterplan ist in vier aufeinander aufbauenden Etappen strukturiert:

Etappe I ist die bereits abgeschlossene Startphase (Herbst 2002 – Winter 2002/03): die Projekt Ruhr GmbH hat insgesamt 22 Gespräche mit den Bau-, Planungs- oder Umweltsachverständigen der Kommunen und Kreise, mit den Verantwortlichen des KVR und der Emschergenossenschaft sowie mit den Bezirksplanern der drei Regierungsbezirke Münster, Arnsberg und Düsseldorf geführt. Hierbei wurden Flächenkulisse, gültiges Planungsrecht, Beschlusslage, Planungsschwerpunkte, Handlungsbedarfe, Pflegesituation und Nutzungskonkurrenzen abgefragt und zusammengetragen. Die Ergebnisse werden in der 2. Emscher Landschaftspark 2010-Projektzeitung dokumentiert (s. Anlage).

Etappe II beinhaltet die Entwicklung und die Einführung eines Qualitätsmanagements (Frühjahr 2003 – Winter 2003).

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

In Etappe III werden die wichtigsten Themen und Fragestellungen der Parkentwicklung inhaltlich ausgearbeitet (Sommer 2003 – Winter 2003). Dazu wurden neun thematische Module ausgeschrieben, die von August bis Dezember 2003 bearbeitet werden:

- Los 01 – Begleitendes Masterplanbüro
- Los 02 – Ost-West-Grünzug / Neues Emschertal
- Los 03 – Regionalpark
- Los 04 – Industrielandschaft
- Los 05 – Standortqualität Park
- Los 06 – Schwerpunktprojekte 2010
- Los 07 – Kunst im Park
- Los 08 – Park-Infrastruktur / Wege, Besucherzentren, Dienstleistungen
- Los 09 – Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft

Etappe IV fasst die Ergebnisse in einem Masterplanentwurf zusammen und stellt sie der kommunal-, regional- und landespolitischen Beratung (Winter 2003 – Frühjahr 2004) zur Verfügung. Das Ziel sind Beschlüsse, die u.a. die Flächenkulisse, die damit verbundenen Qualitätsanforderungen, die neuen Projekte, das kommunale und das landespolitische Engagement für den Park verbindlich festlegen.

Für die Stadt Gladbeck ist es wünschenswert, die Themen

- Gladbecker Freizeitlandschaft und
- Grüner Ring Gladbeck/Gelsenkirchen platzieren zu können.

Mit dem Auftrag, den Emscher Landschaftspark insgesamt als nachhaltigen Regionalpark aufzubauen, sind die Empfehlungen des Masterplans zum abgestimmten Umgang aller Kommunen und Kreise mit den Qualitätszielen und Projekten sowie zur konkreten Umsetzung des Gesamtprojektes durch die kommunale Flächennutzungs- und Bauleitplanung verbunden. Für die Stadt Gladbeck ergeben sich aus heutiger Sicht aus einer derartigen Selbstverpflichtung keine Konflikte.

Ausblick

Der jetzt vorgelegte Zwischenbericht des Masterplans Emscher Landschaftspark 2010 bildet eine erste Diskussionsgrundlage für die kommunalen Beratungen. Der jetzt zu führende Diskussionsprozess wird mit seinen Ergebnissen in den Entwurf des Masterplans einfließen. Ziel ist es, den für Winter 2003 bis Frühjahr 2004 terminierten Ratsbeschluss auf der Grundlage eines von den Kommunen und Projektpartnern gemeinsam erarbeiteten und beratenen Masterplanentwurf zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH	Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
Einmalig			einmalig		
Jährlich			jährlich		
darin enthal- ten:			darin enthalten:		
Zuschüsse			Personalkosten		
Beiträge Drit- ter			Unterhaltungs-u. Betriebskosten		
Spende des VGW			Finanzierungs- kosten:		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfü-
gung:

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Masterplan Em-
scher Landschaftspark 2010 zur Kenntnis

Der Bürgermeister
I.V.

- Stojan -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

Stadtplanungs- und Bau-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am 26.06.2003 (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: